



DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT ALS SOZIALES FUNDAMENT UNSERER GESELLSCHAFT

11. September 2024 | 11.00 Uhr | Berlin

Wir befinden uns in einer enormen Transformationsphase mit erheblichen Herausforderungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Wohnungswirtschaft ist für viele der Transformationsaufgaben ein entscheidender Mitgestalter und kann wichtige Beiträge zum Gemeinwohl leisten.

Eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Akteure kann im Wohnsektor für ein stabilisierende Mischung sorgen: Wohninitiativen, kommunale, genossenschaftliche, kirchliche und private Unternehmen ebenso wie Kleinvermietende und Selbstnutzer. Deren Zusammenwirken mit verschiedenen Gemeinwohlbeiträgen fördert eine bezahlbare und bedarfsgerechte Wohnraumversorgung breiter Schichten und lässt Quartiere mit attraktivem Wohnumfeld und hoher baulicher und sozialer Qualität entstehen.

Der Deutsche Verband möchte sowohl gegenüber der Branche selbst als auch der Politik diese wichtigen sozialen Elemente wieder stärker ins Bewusstsein rücken. Gleichzeitig wollen wir aber auch die dafür notwendigen Rahmenbedingungen und Unterstützungen adressieren. Denn gerade gemeinwohlorientierten Akteure mit moderaten Mieten und Renditeerwartungen sind durch Neubau- und energetische Sanierungsanforderungen in einem Dilemma zwischen sozialer Verantwortung und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. Verschärft wurde dies mit der Zinswende und der Baukostenexplosion.

Im Sinne einer echten Nachhaltigkeit dürfen die immensen Investitionen in Klimaschutz und Klimawandelanpassung als zentrale ökologische Gemeinwohlaufgabe die sozialen Ge-

meinwohlaufgaben nicht in den Hintergrund drängen und zugleich die Bezahlbarkeit von Wohnen und Bauen nicht gefährden.

Diese Thematik adressieren wir im Zuge der öffentlichen Veranstaltung am 11. September mit hochrangigen Gästen, darunter der Parlamentarischen Staatssekretärin Elisabeth Kaiser, der renommierten Sozialwissenschaftlerin Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Vertreter:innen der Branche und den Baupolitikern des Bundestages.

Michael Groschek
Staatsminister a. D.
- Präsident -

Christian Huttenloher
- Generalsekretär -

Anmeldung:



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.
Littenstraße 10 | 10179 Berlin
www.deutscher-verband.org

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Tel. 030 20613250 oder per Mail:
info@deutscher-verband.org

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 4. September 2024 unter folgendem Link: <https://eveeno.com/306611008>

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Veranstaltungsort:

Internationales Kultur Centrum
ufaFabrik e. V.
Viktoriastraße 10-18
12105 Berlin

Anreise:

Die U-Bahn verkehrt in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort. Die nächstgelegene U-Bahnstation ist Ullsteinstraße (U6). Es stehen keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung.

Hinweis: Zu Dokumentationszwecken erfolgen Mitschnitte und Fotoaufnahmen.



Wir danken **Frau Morr und Herrn Liman**, HEGLI Verwaltungsgesellschaft mbH für die großzügige Unterstützung und das Sponsoring unserer Jahrestagung!

DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT ALS SOZIALES FUNDAMENT UNSERER GESELLSCHAFT



Gesamtmoderation:

Prof. Dr. Torsten Bölting, Geschäftsführer, InWIS – Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung GmbH

11:00 Uhr **Eröffnung und Politische Einführung**

Begrüßung

- Michael Groschek, Staatsminister a. D., Präsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.
- Elisabeth Kaiser, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Ingrid Simet, Ministerialdirektorin, Bayerisches Staatsministerium für Bauen, Wohnen und Verkehr

11:45 Uhr **Gemeinwohl und sozialer Zusammenhalt in Zeiten großer Transformationen**

Fachwissenschaftliche Key Note:

Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D., Präsidentin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WBZ)

Gesprächsrunde: Gemeinwohlbeitrag der verschiedenen Wohnungsmarktakeure

- Dr. Christian Jaeger, Vorstand, Gewoba AG Wohnen und Bauen, Bremen
- Karin Stemmer, Vorstandin, Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Robin Mohr, Vorstand, Wohnbund e. V. / GIMA Frankfurt
- Dr. Kai H. Warnecke, Präsident, Haus und Grund Deutschland e. V.

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Stärkung von Gemeinwohlanliegen durch den Markt? Machbar oder Überforderung**

Im Gespräch:

- Dr. Bernd Hartmann, Geschäftsführer, Roskos & Meier Finanzdienstleistungen GmbH
- Martin Dornieden, Geschäftsführer, Dornieden Generalbau, Präsident BFW NRW
- Hanna Steinmüller, MdB, Berichterstatterin für Wohnungspolitik, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Sandra Weeser, MdB, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen, FDP-Bundestagsfraktion

15:00 Uhr **Gemeinwohl politisch fordern und fördern**

Einstiegsimpuls:

Neue/r Präsident/in, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.

Im Gespräch:

- Emmi Zeulner, MdB, CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag (angefragt)
- Timo Schisanowski, MdB, Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion im Bundestagsausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen
- Bernhard Faller, Bereichsleiter Forum und Öffentlichkeitsarbeit, vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
- Claudia Hillenherms, Vorstandsmitglied, NRW-Bank

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**